



Nutzungsbedingungen für E-Mail-Adressen für Schüler*innen für schulische Zwecke

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regelt die Einrichtung von E-Mail-Adressen für Schüler*innen durch die Schule sowie deren Nutzung.

Die Einrichtung von E-Mail-Adressen dient der Erfüllung der pädagogischen Aufgaben der Schule. Die E-Mail-Adressen sind insbesondere für die Nutzung von Online-Lernplattformen (wie z. B. die HPI Schul-Cloud) erforderlich und können darüber hinaus für die Übermittlung von Aufgaben und wichtigen schulischen Informationen genutzt werden. Durch eine eigene E-Mail-Adresse werden die Schüler*innen bereits in der Primarstufe an eine selbständige und souveräne digitale Kommunikation und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien herangeführt.

Die Bereitstellung und Verwaltung der E-Mail-Adressen durch die Schule erfolgt im Sinne des Jugendschutzes und verringert das Risiko, dass personenbezogene Daten an Unbefugte gelangen können.

Die von der Schule bereitgestellte E-Mail-Adresse ersetzt nicht die Hinterlegung von E-Mail-Adressen der Erziehungsberechtigten in der Schulverwaltung. Dies ist nach wie vor notwendig.

1. Einrichtung

Die E-Mail-Adressen und Passwörter werden von der Schule eingerichtet. Die Zugangsdaten werden den Schüler*innen und deren Erziehungsberechtigten nach der Anmeldung für den Schulbesuch übermittelt. Das Passwort kann von den Schüler*innen geändert werden.

Die Adressen sind nach dem Muster *vorname.nachname@randow-schule.de* angelegt und werden von der Schule im Rahmen ihres Webhosting-Vertrages mit der Host Europe GmbH verwaltet.

Die E-Mail-Konten sind durch ausschließlich sichere Passwörter gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Die Passwörter sind geheim zu halten.

2. Nutzung

Die E-Mail-Adresse ist ausschließlich für schulische Zwecke zu verwenden. Dies umfasst die Nutzung von Lernplattformen, die Übermittlung von Aufgaben und Terminen, die Kommunikation mit Lehrer*innen und Schüler*innen sowie weitere Zwecke, die für die Erfüllung der pädagogischen Aufgaben der Schule erforderlich sind und von dem Schulpersonal vorgegeben werden.

Unnötiges Datenaufkommen durch übermäßiges Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die E-Mail-Konten ist zu vermeiden. Sollten Nutzer*innen unverhältnismäßig viel Speicherplatz in Anspruch nehmen, wird dieser von der Schule begrenzt. Ferner werden die Nutzer*innen zur Bereinigung von Speicherplatz aufgefordert.

Veränderungen der Konfiguration der E-Mail-Konten sind untersagt



3. Missbrauch und Sperrung

Die Nutzer*innen der E-Mail-Adressen dürfen keine Inhalte und Daten versenden, deren Veröffentlichung, Verbreitung oder Nutzung gegen Strafrecht verstößt oder die Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Privatsphäre missachten. Verboten ist insbesondere das Versenden von Inhalten und Daten beleidigender, verleumderischer oder sonstiger ehrverletzender, belästigender oder bedrohender Art.

Für die Nutzung der E-Mail-Adresse sind die Grundsätze des §1 SchulG ausdrücklich zu beachten und die Grundsätze des Anstands, der guten Sitten und des höflichen Umgangs miteinander einzuhalten.

Im Falle einer missbräuchlichen Verwendung der E-Mail-Adresse werden die betroffenen Personen im Rahmen einer Klassenkonferenz angehört. Ferner wird das E-Mail-Konto durch die Schule gesperrt. Durch eine missbräuchliche Verwendung machen sich die Nutzer*innen strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

4. Löschung

Bei Verlassen der Schule wird den Nutzer*innen eine Übergangsfrist von 30 Tagen bis zur Löschung eingeräumt, um die evtl. Sicherung von Daten zu ermöglichen. Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die E-Mail-Konten von der Schule gelöscht.

5. Haftung

Bei einem schuldhaften Verstoß der Nutzer*innen gegen gesetzliche Pflichten oder die in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Regelungen haftet der/die Nutzer*in nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Schule haftet nicht für die Inhalte der Nutzer*innen, deren Materialien oder Materialien Dritter sonstiger Art, einschließlich Links zu Websites Dritter. Diese Inhalte sind weder der Schule zuzuschreiben, noch geben sie die Meinung der Schule wieder.

Die Schule haftet nur bei Verletzung wesentlicher Pflichten. Die Schule und ihre Vertreter*innen haften nicht für indirekte Schäden, sei es denn, die Schule oder ihre Vertreter*innen haben mindestens grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: sekretariat@randow.schule.berlin.de